

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 24. Januar 2024, stattgefundenen**

26. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Anwesend:

Vorsitzende

Bgm.in Angelika Moosbrugger

Schriftführer

Dr. Martin Vergeiner

Mitglied

Mag. Michaela Anwander

Angelika Berchtold

DI Claudius Bereuter

Johannes Böhler

Laurin Burger, B.A.

Mst. Walter Eberle

Ing. Harald Feldmann

Andreas Gorbach

Robert Hasler

Verena Karlinger

Alfred Köb

eidg. Dipl. DHM HFP Jadranko Lesic (ab 20.09 Uhr)

Ing. Clemens Mohr

Iris Scheibler

Sylvia Schober

Manfred Schrattenthaler

Wolfgang Schwärzler

Sandra Vergeiner, Bed

Ersatzmitglied

Bernd Elsler

Markus Fehle

Dr. Thomas Geiger

Matthias Hehle

Dr. Martin Lindenthal

Ursula Molitor

Manuela Paulitsch

Mag. Kurt Rauch

Ingo Schönenberger

Wolfgang Simma

Vertretung für Herrn DI Sasa Maretic

Vertretung für Herrn Harald Greber

Vertretung für Frau Hanna Schertler

Vertretung für Frau Natalie Hehle

Vertretung für Frau MMag. Angelika Purin

Vertretung für Herrn Dr. Paul Stampfl

Vertretung für Michael Pompl

Vertretung für Frau Yvonne Böhler

Vertretung für Frau Christine Stark

Vertretung für Herrn Emanuel König

Entschuldigt:**Mitglied**

Yvonne Böhler
Harald Greber
Natalie Hehle, BSc MA
Emanuel König
DI Sasa Maretic
Michael Pompl
MMag. Angelika Purin
Hanna Schertler
Dr. Paul Stampfl
Christine Stark
DI Martin Reis

Ort: Kultursaal

Beginn: 20:00 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung zur Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Da Vizebgm. Martin Reis kurzfristig ausfällt und keine Vertretung anwesend ist, nehmen an der heutigen Sitzung nur 29 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Die Bürgermeisterin beantragt, das Thema „Neuaufgabe Bebauungsplan Hohe Brücke“ als zusätzlichen Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen. Dies findet einhellige Zustimmung.

TAGESORDNUNG

1. Bürgeranfragen
2. Mitteilungen
3. Beschluss Gesamtbebauungsplan Radabstellanlagen
4. Prüfbericht Kassen- und Bankgebarung
5. Vergabe Straßen- und Infrastrukturmaßnahmen 2024
6. Änderung der Gremienbesetzung
7. Neuaufgabe Bebauungsplan Hohe Brücke
8. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
9. Allfälliges

ERLEDIGUNG

1. **Bürgeranfragen**

Keine Bürgeranfragen.

2. **Mitteilungen**

- Die Bürgermeisterin erinnert an die Anfrage von Alexander Gasser und Nadja Sutterlüty aus der letzten Sitzung und skizziert kurz deren Beantwortung. So wird Bauwerbem auf Grund der bisher gemachten Erfahrung nahegelegt, bei besonderen Anforderungen an das Projekt neben einem Planer auch den Rat eines Architekten beizuziehen. Die Beistellung eines Modells ist gemäß Baueingabeverordnung bei Bedarf gesetzlich festgeschrieben. Die Satzung für die Hofsteigstraße wurde gerade aus dem Grund erarbeitet, künftig einheitliche Standards für die Gestaltung der Gebäude in diesem sensiblen Bereich zu gewährleisten. Ein Erhaltungsbescheid wird dann notwendig, wenn der Eigentümer eines Hauses seiner Erhaltungspflicht nicht nachkommt. Dies konnte durch die Rücknahme der Einreichung verhindert werden. Die Beantwortung an die Fragesteller ergeht schriftlich.
- Das Team des Veranstaltungsmanagements ist mit der Wolfurterin Fabienne Riegler nun komplett.
- Die Feuerwehr Wolfurt führt im Mai 2024 eine Haussammlung durch.
- Zum Projekt „Offener Kühlschrank“ gab es eine tolle Eröffnung und einen interessanten Medienbericht. GR Robert Hasler dankt insbesondere Ursula Molitor für die Initiative und das große Engagement in dieser Sache. Die Bürgermeisterin schließt sich diesem Dank an.
- Schuluntersuchungen können künftig beim Haus- oder Kinderarzt durchgeführt werden. Impfungen erfolgen in den Schulen.
- Erfreulicherweise sind derzeit insgesamt 3 Bewerbungen von Jungärzten auf Kassenstellen am Laufen. Zwei davon sollen sich die frei werdende Allgemeinarztstelle von Dr. Tonko teilen, eine soll die Stelle von Dr. Gmeiner übernehmen. Dabei hilft es sehr, dass die Gemeinde eine funktionierende Arztpraxis anbieten kann, nachdem sie die Ordination von Dr. Tonko angekauft hat.
- Im März findet die Gerichtsverhandlung hinsichtlich des Wolfurt-Sprayers statt. Es ist geplant, dass dieser zumindest teilweise Wiedergutmachungsstunden im Bauhof zu leisten haben wird.
- Wie aus den Medien bekannt wurde, hat das Insolvenzgericht den ursprünglich geplanten Sanierungsplan für die Stern Wolfurt Gastro GmbH abgelehnt. Obwohl der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Wolfurt bzw. die Gesellschafterversammlung der GIG GmbH & Co KG einem Sanierungsplan zugestimmt hat, kann das Gasthaus nicht mehr weitergeführt werden und wurde am 21.01.2024 geschlossen. Die Gemeinde bedauert diese Entwicklung sehr, da die Pächterin seitens der Gemeinde bestmöglich unterstützt wurde. Von Seiten der Gemeinde wurden nun die notwendigen Schritte in die Wege geleitet, um möglichst rasch neue Pächter*innen zu finden und so die Zukunft des Gasthaus Stern in Wolfurt zu sichern. Das Sternhotel ist von diesem Konkursverfahren nicht betroffen und besteht weiterhin unverändert.
- Ebenfalls wurde diese Woche bekannt, dass das Gasthaus Engel zum Verkauf steht.

- Die historische Kirchensteige musste kurzfristig gesperrt werden, da im oberen Abschnitt Stufen abgebrochen sind. Diese sollen rasch repariert werden. Mittelfristig wird eine Sanierung geprüft.
- Zum Bürger*innenbudget starten demnächst erste Infoveranstaltungen.

3. Beschluss Gesamtbebauungsplan Radabstellanlagen

Die Marktgemeinde Wolfurt hat aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 04.10.2023 die Erlassung eines Gesamtbebauungsplanes zur Regelung von Qualität und Anzahl von Fahrradabstellanlagen mit der Kundmachung vom 22.11.2023, Aktenzahl 031-2/2023, veröffentlicht und die Möglichkeit der Stellungnahme eingeräumt.

Die eingelangten Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Angelika Moosbrugger stellt fest, dass dieser Bebauungsplan Gebäude regelt und daher Radabstellanlagen bei Bushaltestellen nicht enthalten sind. Die Formulierungen passen, allerdings sollen noch Rechtschreibfehler ausgebessert werden.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt die Verordnung des Bebauungsplans „Gesamtbebauungsplan zur Regelung von Qualität und Anzahl von Fahrradabstellanlagen“ gemäß dem vorgelegten Entwurf Zahl: 031-2-1/2023, Datum: 17.01.2023.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

einstimmig

4. Prüfbericht Kassen- und Bankgebarung

Bgm. Angelika Moosbrugger berichtet, dass im Sommer 2023 eine unangekündigte Prüfung 2023 zur Kassen- und Bankgebarung durch das Land Vorarlberg, Abteilung Gebarungskontrolle stattgefunden hat. Sie geht auf die Empfehlungen ein und berichtet über abgeleitete Maßnahmen. So sollen die für die Bank- und Kassengeschäfte relevanten Dienstanweisungen zumindest jährlich evaluiert werden. Der nötige Bargeldbestand wird ermittelt, sollte dieser über der momentanen Summe von € 5.000,- liegen, werden die Versicherungssummen entsprechend angepasst. Eine Regelung bezüglich der Auszahlung von Vorschüssen an die Dienststellen wird erarbeitet. Es wird eine Aufstellung über den Inhalt der Tresore erstellt. Auf die Berechtigung zur Entgegennahme von Bargeld wird zukünftig bei Änderung von Mitarbeitenden ein besonderes Augenmerk gelegt. Eine Dokumentation über die Änderung der Zahlenkombination (Tresor) wird erstellt. Der Prüfungsausschuss wird über die maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen informiert. Zahlungen, die an die Bürgermeisterin gehen, werden vom Vizebürgermeister unterschrieben.

In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, was der Prüfungsausschuss alles prüfen darf bzw. soll und wieso nunmehr auch ausgelagerte Beteiligungen (GmbH) geprüft werden dürfen. Zu letzterem informiert Amtsleiter Martin Vergeiner, dass diesbezüglich das Gemeindegesetz geändert wurde. Zu den Prüfbefugnissen gibt es offenbar Richtlinien des Landes Vorarlberg.

Der Prüfbericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Anschließend bedankt sich die Bürgermeisterin speziell bei der Finanzabteilung und der Buchhaltung für deren professionelle und hochwertige Arbeit.

5. Vergabe Straßen- und Infrastrukturmaßnahmen 2024

2024 sollen der Lehmweg, der Brückenweg und der Bereich Hofsteigstraße 35 bis 46 saniert werden. Im Rahmen der erfolgten Ausschreibung haben 8 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde beschließt, den Auftrag für die Straßen- und Infrastrukturmaßnahmen 2024 an den Billigstbieter, die Firma i+R Bau GmbH, Lauterach mit einer Auftragssumme von € 721.205,58 netto zu vergeben.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

einstimmig

6. Änderung der Gremienbesetzung

Die Fraktion Grünes Wolfurt stellt den Antrag zur Umbesetzung folgender Ausschüsse:

Ausschuss Wohnen und Zusammenleben:

Ersatz: Joachim Fuchshofer statt Paul Stampfl

Ausschuss Wirtschaft und Standortentwicklung:

Ersatz: Eveline Burger-Vellacher statt Paul Stampfl

Ausschuss Raumentwicklung und Verkehrsplanung:

Mitglied: Ursula Molitor statt Paul Stampfl

Ersatz: Paul Stampfl statt Ursula Molitor

LAWK Prüfungsausschuss:

Clemens Krösbacher statt Paul Stampfl

GIG:

Angelika Purin statt Paul Stampfl

Sozialdienste:

Evo Burger-Vellacher statt Paul Stampfl

Festgehalten wird, dass die Besetzung des Finanzausschusses unverändert bleibt.

Die Marktgemeinde Wolfurt beschließt, die Ausschüsse Wohnen und Zusammenleben, Wirtschaft und Standortentwicklung sowie Raumentwicklung und Verkehrsplanung und ebenfalls den LAWK Prüfungsausschuss, die GIG und die Sozialdienste neu zu besetzen.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

einstimmig

7. Neuauflage Bebauungsplan Hohe Brücke

Der Bebauungsplan Hohe Brücke wurde von der Gemeindevertretung bereits im November 2023 zur Auflage beschlossen. Da noch wichtige Änderungen eingearbeitet wurden, soll der Bebauungsplan nun erneut beschlossen und im Anschluss zur Auflage gelangen.

Bgm. Angelika Moosbrugger erläutert die inhaltlichen Änderungen: Es wird klargestellt, dass für notwendige Betriebsfahrzeuge Stellplätze mit dem Faktor 1:1 auf eigenem Grund errichtet werden dürfen. Für

Arbeitsplätze im Schicht- oder Wochenendbetrieb in Produktionsbetrieben wurde eine Ausnahme geschaffen, laut der die Errichtung von Stellplätzen mit dem Faktor 1:1 auf eigenem Grund als Hoch- oder Tiefgarage ermöglicht wird.

In der Diskussion wird positiv angemerkt, dass die Gemeinde diese Änderungen auf Augenhöhe mit den Firmen diskutiert hat. Die ansässigen Firmen investieren viel in den Standort. Außerdem werden für Tiefgaragenstellplätze keine zusätzlichen Flächen versiegelt. Auch die Rolle dieser Firmen als gute Arbeitgeber wird gelobt. Gut ist ebenfalls, dass die neue Regelung mit anderen Firmen abgestimmt wurde. Arbeitsplätze müssen attraktiv sein, damit Firmen gute Mitarbeiter*innen finden können. Das Gesamtpaket mit Parkplätzen und öffentlichem Verkehr muss passen.

Für die allfällige Errichtung einer Hochgarage gelten die Höhenbestimmungen des Bebauungsplans.

Bgm. Angelika berichtet, dass die Fa. Doppelmayr erklärt hat, jedenfalls auch beim Mobility Hub dabei zu sein. Im Endausbau sind von Doppelmayr 850 zusätzliche Arbeitsplätze in der Hohen Brücke geplant.

Weiters wird vorgebracht, dass der Schichtbetrieb in den Firmen idealerweise erst um 6 Uhr statt um 5 Uhr starten sollte, da der öffentliche Verkehr auf diese Zeit ausgerichtet ist. Es wird festgehalten, dass der Wunsch für frühere Arbeitszeiten von den betroffenen Mitarbeiter*innen selbst gekommen ist.

Unverändertes Ziel im Industriegebiet sollte es sein, dass zukünftig möglichst viele Arbeitnehmer*innen den öffentlichen Verkehr nutzen oder mit dem Rad zum Arbeitsplatz kommen. Dazu werden der Bahnhof modernisiert, Radwege angelegt und der Busverkehr optimiert.

Auf die Frage nach dem weiteren Fahrplan für den Mobility Hub antwortet die Bürgermeisterin, dass die Gemeinde voraussichtlich Zwischenlösungen anbieten wird, bis der Mobility Hub errichtet ist. Der Mobility Hub kann auch in Etappen errichtet werden. Ein professioneller Betreiber wird gesucht.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Wolfurt beschließt, den Entwurf eines Bebauungsplanes Hohe Brücke aufzulegen.

Antragstellerin: Bgm. Angelika Moosbrugger

einstimmig

Im Anschluss dankt die Bürgermeisterin allen Gemeindevertreter*innen für die Unterstützung und die umsichtige Entscheidung in dieser Sache.

8. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift

Die Verhandlungsschrift wird einstimmig genehmigt.

9. Allfälliges

Walter Eberle möchte wissen, ob die angedachte Wirtschaftsservicestelle noch ein Thema ist. Bgm. Angelika Moosbrugger informiert, dass dieses Thema vorerst zurückgestellt wurde, um zu klären, was sinnvoll abgegrenzt werden kann, was von Markus Schadenbauer und was von der ISK bearbeitet werden sollte.

Iris Scheibler fragt, wann der Räumliche Entwicklungsplan (REP) aufgelegt wird. Amtsleiter Martin Vergeiner antwortet, dass noch der Umweltbericht Hohe Brücke abgewartet werden muss, der die nächsten

Tage in der Gemeinde eintreffen sollte. Sofern dieser positiv ausfällt, kann das REP im Anschluss in die Auflage gehen.

Bgm. Angelika Moosbrugger informiert, dass bei Bedarf noch vor März eine zusätzliche Sitzung der Gemeindevertretung anberaumt werden wird, um den Bebauungsplan Hohe Brücke beschließen zu können.

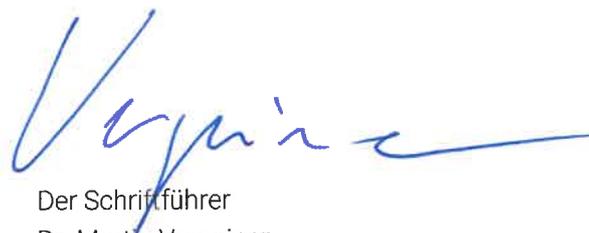
Verena Karlinger fragt, wieso Bürger*innen, die sich für Anbindung an das neu entstehende Nahwärme-netz der VKW gemeinsam mit der Stadt Bregenz und der Marktgemeinde Wolfurt, interessiert haben, keine Einladung für die Infoveranstaltung am 26.01.2024 erhalten haben. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Gemeinde die Einladung relativ kurzfristig und nur auf Papier erhalten hat. GR Robert Hasler wird dies hinterfragen.

Sylvia Schober möchte wissen, ob das Gasthaus Stern seine letzten Mieten bezahlt hat. Amtsleiter Mar-tin Vergeiner antwortet, dass die Zahlungen über den Masseverwalter erfolgt sind.

Schluss der Sitzung: 21:17 Uhr



Die Vorsitzende
Bgm. Angelika Moosbrugger



Der Schriftführer
Dr. Martin Vergeiner

